

mbs-Großprojekt auf Schiene

Montafonerbahn AG investiert acht Millionen Euro in Trassenneubau Lorüns.

MONTAFON. Knapp ein Jahr nach der letzten Großinvestition in die Trasseninfrastruktur mit dem Neubau des Streckenverlaufs zwischen der Alma-Kreuzung und dem Bahnhof St. Anton setzt die Montafonerbahn AG (mbs) weiter voll auf den Komfort für die Fahrgäste.

Nach intensiven Planungen ist jetzt der Trassenneubau im Bereich Lorüns mit dem Neubau der Alfenz- und Illbrücken im wahrsten Sinne des Wortes auf Schiene. Knapp acht Millionen Euro investiert die mbs in das umfassende Um- und Ausbauprojekt. „Auf einer Strecke von einem Kilometer wird die Trasse begradigt. Das erlaubt uns eine höhere Fahrgeschwindigkeit. Zudem wird die Abnutzung verringert und der

Lärm ebenso“, schildern mbs-Vorstandsdirektor **Bertram Luger** und Bereichsleiter **Guntram Netzer**. Alles mit einem Ziel: die Verbesserung der Qualität für die Fahrgäste.

Neue Haltestelle

Außerdem wird die Haltestelle Brunnenfeld im Zuge der Bauarbeiten komplett neu gestaltet. Die Montafonerbahn hat auf der rund 13 Kilometer langen Strecke von Schruns nach Bludenz neun Haltestellen - mit der Neugestaltung der Haltestelle Brunnenfeld setzt man auch in diesem Bereich auf eine Attraktivitätssteigerung beim Bahnfahren.

Zudem wird ein Ausweichgleis gebaut. „Der zusätzliche Kreuzungspunkt ermöglicht eine verbesserte Fahrplantaktung“, sagt Netzer. Im Hinblick auf die Entwicklung der umliegenden Betriebsgebiete werden auch wichtige Anschlussbahnen gebaut. „Neben der

bestehenden Anschlussbahn zum Zementwerk Holcim wird zusätzlich eine zum Abfallentsorger Böhler und eine zum Illwerke-Areal errichtet.“

Dieser Tage hat mbs-Chef Luger zum Spatenstich für das Millionen-Projekt geladen. Neben Hausherr Bgm. **Lothar Ladner**, mbs-Bereichsleiter **Guntram Netzer** und **Manfred Burger** (mbs) waren Baumeister **Karl Gabriel** mit Schwiegersohn **Philipp Tomaselli** (Tomaselli-Gabriel-Bau) sowie **Peter**

Mahner und **Werner Nigsch** (M + G Ingenieure) als auch Bauleiter **Markus Längle** und Prokurist **Helmut Künzle** (Tomaselli Gabriel) ebenso live dabei wie die mbs-Marketingchefin **Waltraud Strobl**.

Während der Bauarbeiten soll es zu keinen negativen Auswirkungen im Bahnverkehr kommen. Lediglich Ende Mai/Anfang Juni erfolgt eine kurze Totalsperre der Bahnlinie. In dieser Zeit erfolgt ein Schienenersatzverkehr mit den Linienbussen der Montafonerbahn.



In Lorüns fand der Spatenstich für das Millionenprojekt der mbs statt.

FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM